



Ein Akrobat der Lüfte...

Bo-105 DBS-4



Sie gilt als erster deutscher Hubschrauber der in Serienproduktion gegangen ist – die Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) Bo-105. Nun bringen die Produzenten von JRX Design die Bo-105 DBS-4 in den X-Plane 11. Joe Rowe ist mit seinem Label JRX Design bereits durch das gelungene Add On der SA341/ SA342 Gazelle (FS MAGAZIN 5/2020) bekannt geworden.

Die Bo-105 bildet einen Meilenstein für die Hubschrauberindustrie in Deutschland. Entwickelt wurde der Hubschrauber Anfang der 1960er Jahre von Ludwig Bölkow und Emil Weiland sowie der von ihnen gegründeten Bölkow Entwicklungen KG. Sie wurde später gemeinsam mit den Messerschmitt-Bölkow-Blohm-Werken produziert.

Am 16. Februar 1967 startete der erste Prototyp der Bo-105 erfolgreich zum Erstflug. Und legte damit einen Grundstein für weitere Hubschraubertypen wie der Bölkow-Kawasaki BK117 oder den Eurocopter (heute Airbus Helicopter) EC135, die erst viele Jahre später in Entwicklung gingen.

Eines der Kernmerkmale der Bo-105 ist der aus Titan gefertigte Rotorkopf. Er verfügt über keine Schlag- und Schwenkgelenke. Er reduziert damit nicht nur den Wartungsaufwand, sondern sorgt in Verbindung mit den

damals neuartigen glasfaserverstärkten Rotorblättern für eine besonders gute Wendigkeit des Hubschraubers. Bis heute sind noch rund 400 Maschinen der insgesamt zirka 1.400 produzierten Bo-105 weltweit im zivilen und militärischen Einsatz.

Eine Spezialität der Bo-105 ist die Fähigkeit zum Kunstflug. Mit ihr können unter anderem Loopings (siehe Titelbild) geflogen werden. „Charly“ Zimmermann wurde damit weltberühmt und mit ihm sein Hubschrauber.

Kauf und Installation

Dieser außergewöhnliche Hubschrauber findet über Onlineshops wie simMarket www.simmarket.com oder X-Plane.org für einen Kaufpreis von etwa 36 Euro einen Weg in den persönlichen Hangar von X-Plane 11. Bereits jetzt verspricht JRX Design die Kompatibilität zum zukünftigen X-Plane 12.

Nach dem Kauf steht der Heli zum Download bereit. Dieser ist rund ein GByte groß und entfaltet sich nach gewohnter Installation in das Aircraft-Verzeichnis vom X-Plane auf fast 2,7 GByte.

Enthalten sind in diesem sehr umfangreichen Paket neben einem kurzen User Guide Auszüge aus dem originale Flughandbuch sowie 26 (!) hochauflö-

sende Bemalungen für die Bo-105. Darunter die von den Flying Bulls www.flyingbulls.at, bei denen zwei Bo-105 für Flugshows im Einsatz sind.

3D-Modell und Texturen

Dargestellt wird mit diesem Add On die Variante DBS-4 des Hubschraubers. Dabei handelt es sich um eine relativ moderne Ausführung der Bo-105. Sie verfügt über zwei Allison 250-C20B-Triebwerke mit je 425 PS. Außerdem wurde ihr Rumpf um 25 Zentimeter gestreckt. Die DBS-4-Version wurde grundsätzlich für die Offshore-Fliegerei in Großbritannien entwickelt und zugelassen. Ein markantes Merkmal der leicht verlängerten Variante ist das zusätzliche kleine Fenster hinter der Schiebetür am Rumpf.

Im Cockpit der Bo-105 ist die DBS 4-Version klar zu erkennen. Es verfügt über ein komplettes Instrumentenflug-taugliches Layout mitsamt aller notwendigen Funk- und Navigationsanlagen. Rundum kann festgehalten werden, dass das 3D Modell des Add Ons absolut realitätsgetreu nachgebildet worden ist. Lediglich die Animationen am Rotorkopf wurden nicht vollständig abgebildet. Hier fehlen die korrekten Kippbewegungen beim Steuern mit dem Cyclic-Stick sowie die Neigung der Rotorblattebene während des Fluges.